

Der Bürgermeister wies darauf hin, dass gemäß § 67 GO der Rat aus seiner Mitte ohne Aussprache in geheimer Wahl den stellvertretenden Bürgermeister wählt.

Nachdem Herr Schopp für die SPD-Fraktion Herrn Heinz-Willi Schäfer vorgeschlagen hatte, wurden von den Fraktionen folgende Stimmenzähler benannt:

CDU-Fraktion	Herr Engstenberg
SPD-Fraktion	Herr Hagedorn
Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN	Frau Breinlich
FDP-Fraktion	Herr Eduard Janssen

Hiernach rief der Bürgermeister in alphabetischer Reihenfolge die Ratsmitglieder auf ihre Stimme abzugeben. Nachdem der Wahlgang beendet war, wurden die Stimmen ausgezählt. Folgendes Endergebnis wurde bekannt gegeben:

Es wurden 49 gültige Stimmen abgegeben.

22 Ja Stimmen
26 Nein Stimmen
01 Enthaltung

Somit ist Herr Heinz-Willi Schäfer nicht gewählt.

Anmerkung:

Die bei dieser Wahl benutzten Stimmzettel sind in einem verschlossenen und versiegelten Umschlag dem Original dieser Niederschrift beigelegt.

Für die SPD-Fraktion beantragte Herr Hagedorn eine kurze Sitzungsunterbrechung. Dieser wurde vom Bürgermeister stattgegeben.

Nach der Sitzungsunterbrechung gab Herr Dr. Lennartz für die SPD-Fraktion folgende Erklärung ab:

„In einem Rat in dem die Demokratie mit Füßen getreten wird, haben wir keine Lust mehr mitzuarbeiten.“

Nach dieser Erklärung verließ die gesamte SPD-Fraktion um 18.40 Uhr die Ratssitzung.